



KAB und CDA Dülmen informierten sich bei dem Experten Josef Meiers über das Thema Mobbing.

BEI KONFLIKTEN FRÜHZEITIG EINGREIFEN

KAB und CDA Dülmen diskutierten mit Experten über Mobbing

Dülmen. „Mobbing am Arbeitsplatz“ war das Thema einer Informations- und Diskussionsveranstaltung der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) und der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) Dülmen im Pfarrheim Heilig-Kreuz. Der Referent Josef Meiers, pädagogischer Mitarbeiter der Heimvolkshochschule Gottfried Kőnzgen KAB/CAJ in Haltern am See, war selbst in der Mobbing Telefonberatung tätig. Kurse für Arbeitnehmergruppen sowie den betrieblichen Interessenvertretungen geben ihm einen konkreten und realen Einblick in die betriebliche Wirklichkeit.

Mit dem Begriff Mobbing hat ein altes Problem am Arbeitsplatz vor mehr als fast 20 Jahren einen Namen bekommen. Es beschreibt eine besondere Form der Konflikteskalation in der Arbeitswelt, die zum Ziel hat, eine bestimmte Person mit allen legalen und nicht legalen Mitteln aus dem Betrieb oder dem Unternehmen zu verdrängen. Mobbing unterscheidet sich von einem „normalen“ Konflikt dadurch, dass kein sachliches oder arbeitsrechtliches Problem vorliegt. Für den Mobber ist die Person das Problem, deshalb muss diese weg. „Alle Arbeitnehmer erleben Konflikte im betrieblichen Alltag. Wenn es aber keine Form oder Möglichkeit gibt, diesen Konflikt zu benennen und einer konstruktiven Lösung zuzuführen, kann das ein Nährboden für den Beginn eines Mobbingfalles am Arbeitsplatz sein“, so Meiers.

Das Mobben hat viele Facetten (Intrigen, Schikanen, Bedrohungen, Ausgrenzungen,...) und ist nicht einfach in den Griff zu bekommen. Auch ist es für Außenstehende nicht leicht festzustellen, ob es sich um einen arbeitsrechtlichen Konflikt am Arbeitsplatz handelt oder um einen gezielten, geplanten und systematisch über einen längeren Zeitraum geführ-

ten Psychoterror gegen eine Person. Gestörte Kommunikation und andere Defizite im Betrieb, die in Psychoterror ausartet, werden für die Betroffenen zum Alptraum. Daher sind alle, die auf der betrieblichen Ebene Verantwortung tragen, gefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine Konfliktbearbeitung möglich machen. Verantwortung tragen auf betrieblicher Ebene vor allem Arbeitgeber und Führungskräfte. Sie haben eine besondere Fürsorgepflicht gegenüber den Beschäftigten und dürfen Mobbing in ihrem Verantwortungsbereich nicht dulden. „Wenn immer mehr Arbeitnehmer, Interessenvertretungen und Führungskräfte auf betrieblicher Ebene wachsam sind, wächst die Chance, den Nährboden für das Mobbing zu minimieren und im frühen Stadium eines sich anbahnenden Konfliktes eingreifen zu können“, appellierte Meiers zum Schluss an die Zuhörer.

Für Mobbingbetroffene gibt es als Lotsen- oder Erstberatungsstelle die MobbingLine NRW. Dort finden Betroffene von Montags bis Donnerstags zwischen 16:00 – 20:00 Uhr unter der Telefonnummer 0183 3100113 Ansprechpartner zum Problem Mobbing in der Arbeitswelt. ■



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mit dem Motto „CDA – Mitten in Dülmen. Christlich-Soziale. Mitten in der CDU.“ setzen wir die Herausgabe unseres Newsletters fort.

Als CDA sind wir die Vertretung der Arbeitnehmerschaft in der Mitte der CDU. Mit unserem christlichen Verständnis stellen wir unsere Anliegen und Vorstellungen immer wieder in den Mittelpunkt – in die Mitte der Dülmener Diskussion. Gemeinsam wollen wir die zukünftige Entwicklung in Dülmen begleiten und weiterhin verbessern.

Mit unserem CDA-Newsletter werden wir Sie/Euch auch weiterhin über unseren Einsatz für die Arbeitnehmerschaft und in Sozialen Themenbereichen in Dülmen und dem Kreis Coesfeld informieren.

Weitere Informationen über die CDA Dülmen und die CDA des Kreises Coesfeld können Sie/können Ihr auf unserer Homepage www.cda-coe.de erhalten.

Mit kollegialen Grüßen

Roland Hericks
Vorsitzender der CDA Dülmen

TERMINE

CDA DÜLMEN

Vorstandssitzung bei der Spedition Moll

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 17:30 Uhr
Spedition Moll
Wierlings Busch 17
48249 Dülmen

JUNGE CDA DEUTSCHLANDS

Fachtagung „Prekäre Beschäftigung“

Samstag, 13. Oktober 2012, 10:30 Uhr
Konferenzzentrum „Der kleine Prinz“
Schwanenstraße 5 – 7
47051 Duisburg

CDA DÜLMEN & CDA IM KREIS COESFELD

Besuch der Frühförderstelle der Kinder- heilstätte Nordkirchen in Dülmen

Donnerstag, 25. Oktober 2012, 19:00 Uhr
Frühförderstelle
Friedrich-Ruin-Straße 31
48249 Dülmen

CDA, DGB, KAB & KOLPINGFAMILIE DÜLMEN

Infoveranstaltung „Wenn Arbeit krank macht! Soziale Herausforderungen der modernen Arbeitswelt“

Montag, 5. November 2012, 19:00 Uhr
St. Barbara-Haus
Kapellenweg 75
48249 Dülmen

PERSONEN



Der CDA-Stadtverbandsvorstand Dülmen gratuliert allen Kolleginnen und Kollegen, die bei den **PERSONALRATSWAHLEN 2012** in ihren Ämtern bestätigt oder neu gewählt worden sind. Stellvertretend für alle sind auf dem Foto **HUBERT BALSTER**, Personalratsvorsitzender der Stadt Dülmen (Wiederwahl), und **MARKUS SCHMITZ**, ordentliches Mitglied im Gesamtpersonalrat beim Landesbetrieb Straßenbau NRW, abgebildet. ■

„IN BEWEGUNG BLEIBEN“

Kommissar informierte CDA über Personalratswahlen

Kreis Coesfeld. Warum er sich für die Wahl zum Personalrat aufstellen lassen habe, ist für Polizeioberrat Bernd Kösters ganz klar: „Ich hatte den Eindruck, dass einige Dinge bei der Polizei schief liefen. Dies wollte ich ändern und mitgestalten. Daher bin ich aktiv geworden und habe mich über die Liste der Gewerkschaft der Polizei (GdP) für die Wahl zum Personalrat aufstellen lassen.“ Unter dem Titel „Personalrat/Personalratswahlen – Demokratie in Betrieben“ informierte Kösters über die Personalratsarbeit und die bevorstehenden Personalratswahlen die Mitglieder der Kreis-CDA und des CDU-Arbeitskreises Soziales, Gesundheit und Pflege bei einer gemeinsamen Sitzung im Kulturzentrum der Stadt Billerbeck.

„Während man auf den ersten Blick vermuten könnte, dass Personalratsarbeit der Polizei und Politik keine oder kaum Berührungspunkte haben, wurde schnell deutlich, dass dies nicht so ist. Denn Themen wie Gesundheitsmanagement, Soziales, Integration und auch Wiedereingliederung stehen beim Polizei-Personalrat genauso auf der Tagesordnung wie bei den Mitgliedern der Kreis-CDA und des CDU-Arbeitskreises.

Der Personalrat bei der Polizei im Kreis sei in allen drei Wachstandorten (Dülmen, Coesfeld und Lüdinghausen) vertreten. Bei regelmäßigen Sitzungen, die abwechselnd in allen Wachstandorten stattfänden, werden Themen wie Beförderungen, Stellenbesetzungen, Gesundheitsmanagement und auch Krisenintervention besprochen. Die Personalsituation sei dabei nur ein großes Thema. Der Personalschlüssel, so Bernd Kösters, der selbst Mitglied im CDU-Arbeitskreis Soziales, Gesundheit und Pflege ist, richte sich nach der Bevölkerungszahl und der Einsatzzahl. Dabei sei insbesondere die

Berechnung der Einsatzzahlen und die fehlende Berechnung der „Fläche“ nicht zufriedenstellend, denn ein leichter Verkehrsunfall, der schnell und mit wenig Personal bearbeitet werden könne, habe bei der Berechnung des Personalschlüssels den gleichen Stellenwert wie ein tödlicher Unfall, der mehr Kräfte binde und zudem wesentlich länger bearbeitet und ausführlicher dokumentiert werden müsse, so Kösters. Ein weiteres Thema bei der Personalratsarbeit sei die hohe Belastung vieler Kolleginnen und Kollegen durch den Wach- und Wechseldienst.

„Wir müssen in Bewegung bleiben.“, fasste der stellvertretende Kreis-CDA-Vorsitzende Jan Willimzig die Veranstaltung zusammen und betonte die Notwendigkeit der Personalratsarbeit. Zu diesem Thema führte auch der CDA-Stadtverband Dülmen einen Gesprächsabend mit dem Personalratsvorsitzenden der Stadt Dülmen Hubert Balster durch. Auch die Bundes-CDA rief aktiv zur Teilnahme an der Personalwahl auf.

VON ANDRE BRAUNE



Vertreter der Kreis-CDA und des CDU-Arbeitskreises beschäftigen sich mit dem Thema Personalratswahlen.

IMPRESSUM

Herausgeber
CDA Dülmen
Am Wasserturm 11
48249 Dülmen
Telefon: +49 2594 87718
roland.hericks@cdu-duelmen.de
www.cdu-duelmen.de

Redaktion
Roland Hericks (V.i.S.d.P.), Anne
Braune, Karl Schönhaus, Jan
Willimzig

Gestaltung
Jan Willimzig

Fotografie/Bildbearbeitung
Andre Braune, Dieter Voß, Jan
Willimzig

Die Ausgaben erscheinen in unregelmäßigen Abständen für alle CDA'ler im Stadtverband Dülmen.

Sie können unter www.cda-coe.de und www.cdu-duelmen.de herunter geladen werden.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.